



Was ist ein ViT?

- Eine **Klassenarbeit** schreiben, die nicht die selben Aufgaben enthält, wie die des letzten Jahres ...
 - In zwei **Parallelklassen** ähnliche Arbeiten schreiben ...
 - Ähnliche Arbeiten für zwei (oder mehr) **Gruppen** schreiben ...
 - Für einen **Nachtermin** (oder mehrere) ähnliche Arbeiten zur Verfügung stellen ...
 - Den SchülerInnen zur **Übung** einen der späteren Arbeit ähnlichen Test geben ...
- ... ist mit einem ViT schon mit wenigen Mausklicks machbar!

Wenn Sie wollen, können Sie von einem ViT - einfach per Druck-Dialog - z.B. 30 unterschiedliche Arbeitsblätter drucken. Jeder Schüler ist durch solche persönlichen Arbeitsblätter verstärkt selbst gefordert. Einfaches Abschreiben ist nicht möglich. Diskussionen mit dem Nachbarn werden deshalb weniger über Ergebnisse als über die (gemeinsame) Struktur der Aufgaben geführt.

Eine Kontrolle auf Richtigkeit ist dem Schüler anhand der Lösungen sofort möglich. Den Lösungstreifen kann man entweder belassen, umfalten oder abtrennen.

Mit mehreren solcher Arbeitsblätter kann der Schüler sich selbst ohne Stress testen und üben, bis er mit seiner Leistung zufrieden ist. Wer konsequent mit solchen ViTs arbeitet, wird auch bei der abschließenden Leistungskontrolle nicht versagen. Und es gibt für Lehrer (und Schüler!) bei Klassenarbeiten kaum noch Stress durch Abschreiben!

Das ViT-Konzept kann Ihnen helfen,

Ihre Anforderungen transparenter zu machen, wenn sie schon frühzeitig vor der Leistungsmessung solche Tests zur Verfügung stellen. Sie können ViTs z.B. in einer Materialkiste für die Frei- oder Wochenplanarbeit zur Verfügung stellen oder einzelne ausgeschnittene Aufgaben für Partner- und/oder Gruppenarbeit verwenden.

ViTs eignen sich auch gut für eine Differenzierung des Unterrichts und die individuelle Förderung von Schülern.

Mit etwas RagTime-Know-How können Sie aus den Vorlagen Ihre eigenen Vielfachtests entwickeln. Nicht jeder Inhalt eignet sich für einen bestimmten Typ, aber alle Aufgaben-Typen zusammen ermöglichen eine vielfältige Variation der Aufgabenstellung und sind so geeignet, die Lernmotivation der SchülerInnen zu fördern. Inhalte können in vielfachen Formen geübt werden (z.B. als richtige Zuordnung oder im Rahmen eines Lückentextes, usw.) - dies trägt wesentlich zur Festigung des Gelernten bei.



Wie benutze ich einen fertigen ViT?

Nicht alles, was Sie auf einem ViT am Bildschirm sehen, wird auch gedruckt. Deshalb drucken Sie am besten zunächst einmal einen ViT aus. Dabei werden Sie gefragt, wieviel **Seriendrucke** Sie wünschen. Antworten Sie z.B. „von 1 bis 3“, so erhalten Sie drei unterschiedliche Ausdrücke. Anschließend werden Sie nach der Zahl der **Kopien** gefragt. Wenn Sie hier „10“ antworten, wird jede der drei Varianten 10 mal gedruckt. Sie erhalten 10 Kopien von 3 verschiedenen Tests. Sie werden bemerken, dass ein solcher ViT ein mächtiges Instrument ist zum Erzeugen von Arbeitsblättern, Tests und Klassenarbeiten mit ähnlichen aber doch unterschiedlichen Aufgaben.

Zu den meisten Aufgaben ist am rechten Rand eine Lösung zu sehen. Dieser Lösungstreifen kann zu Übungszwecken von den SchülerInnen umgefaltet oder für eine Bewertung der Arbeit vom Lehrer abgeschnitten werden. Bei vielen unterschiedlichen Ausdrucken ist es sinnvoll, die abgeschnittenen Lösungstreifen in der Reihenfolge ihrer Nummerierung zusammen zu heften.

Die in einer Aufgabe erreichbare **Punktzahl** geben Sie im cyan-farbenen Feld links von der Aufgabe ein. Dabei ändert sich entsprechend die Zahl der im Ausdruck sichtbaren grünen Punkte über der Aufgabe. Rechts neben diesen Punkten lassen sich - im Druck unsichtbare - **Vermerke** eintragen.

Ebenso wird der **Notenschlüssel** am linken Rand der neuen Gesamtpunktzahl angepasst. Er kann aber auch links oben auf der Seite manuell verändert werden. **Vorsicht:** Wenn man hier die Höchstpunktzahl manuell eingibt, wird sie später nicht mehr automatisch berechnet! Rechts oben auf der Seite kann mit einem Einblendmenue der **deutsche, schweizer** oder **österreichische** Notenschlüssel gewählt werden. Darunter kann man mit einem weiteren Einblendmenue das **Datum** (der nächsten Tage) einsetzen.

Die möglichen **Variationen** der Aufgaben können Sie auch am Bildschirm sehen, wenn Sie mehrfach auf den Knopf „Neu“ klicken. Wenn Sie es genauer wissen wollen, klicken Sie auf ein graues Feld am rechten Rand einer Aufgabe und wählen im Menue *Fenster - Komponente öffnen*. So bekommen Sie das der Aufgabe zu Grunde liegende **Rechenblatt** zu sehen. Hier können Sie die Inhalte der Aufgaben erweitern oder ändern.



Wie produziere ich einen eigenen ViT?

Der beiliegende ViT enthält verschiedene Aufgabentypen, die Sie leicht mit anderen Aufgaben zu einem Lernstoff Ihrer Wahl füllen können. Dazu können Sie Aufgabentypen beliebig auswählen und in beliebiger Reihenfolge verwenden. Dazu später mehr.

Es folgt zunächst eine Beschreibung der einzelnen Aufgabentypen. Hier wird beschrieben, welche Variationsmöglichkeiten die einzelnen Aufgaben

bieten, und wie Sie diese nutzen können. Folgen Sie der Anleitung und testen und ändern Sie die entsprechenden Aufgaben im Dokument „ViT“.

Wenn Ihnen dieses Handbuch als Rag-Time-Dokument vorliegt, können Sie die Funktion der Aufgaben am Bildschirm testen, wenn Sie mehrfach auf einen der „neu“-Knöpfe klicken. Sie können dann auch in diesem Dokument selbst die Aufgaben ändern.

Aufgabe 1

1.) ●●

Zeichne auf einem gesonderten Blatt / auf der Rückseite die Schaltskizze eines Dämmerungsschalters.

A 1

Beschreibung der Aufgabe:

In diesem Aufgabentyp können Sie Aufgaben stellen, die auf jedem Test die gleichen sein sollen. Der Lösungstreifen zeigt keine Lösung.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Überschreiben Sie einfach den vorhandenen Text. Falls Ihnen das Textfeld zu klein oder zu groß ist: Klicken Sie auf das blaugrün unterlegte Feld links von der Aufgabe. Am linken Rand des Blattes werden die Zeilennummern des zugehörigen Rechenblattes sichtbar. Klicken Sie dort auf die Linie unter der gewünschten Zeilennummer und ziehen sie diese (markierte) Linie in die gewünschte Position.



Aufgabe 2

neu

2.) ••

Beschreibe das Klima in der gemäßigten Klimazone.

A 2

Beschreibung der Aufgabe:

In diesem Aufgabentyp können Sie Aufgabenstellungen und Fragen sammeln, welche die SchülerInnen schriftlich **mit eigenen Worten** beschreiben bzw. beantworten sollen. Dazu dienen die anschließenden Schreibzeilen. Eine Lösung ist auf dem Lösungstreifen nicht vorgegeben.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Klicken Sie in den grauen Bereich am rechten Rand der Aufgabe. Der angeklickte Zellbereich wird dadurch schwarz markiert. Wählen Sie anschließend im Menue *Fenster - Komponente öffnen*. Dieser Klick öffnet ein Rechenblatt mit den in dieser Aufgabe verwendeten Daten.

Im jetzt geöffneten und teilweise sichtbaren Rechenblatt erkennen Sie, dass die Texte, die das Programm später nach dem Zufallsprinzip in Aufgabe 2 einsetzt, in Spalte B eingetragen sind. Jede Aufgabe in einer eigenen Zeile. Sie können die Texte in Spalte B nach Belieben ändern, löschen oder durch neue ergänzen. Dabei darf allerdings zwischen den Texten keine Zeile leer bleiben!

Wenn Sie eine Schreibzeile hinzufügen oder löschen wollen:

Klicken Sie in das grün unterlegte Feld links von einer Schreibzeile. Am linken Rand des Dokumentes werden jetzt die Zeilennummern dieses Rechenblattes sichtbar. Klicken Sie jetzt auf die Nummer der gewünschten Zeile. Diese Zeile wird jetzt schwarz markiert.

Wenn Sie die Zeile **löschen** wollen, können Sie dies jetzt mit der Löschtaste oder über das Menue *Bearbeiten - Löschen* tun.

Falls Sie eine Schreibzeile **hinzufügen** wollen, wählen Sie statt dessen aus dem Menue „Bearbeiten - Kopieren“ oder den zugehörigen Kurzbefehl mit der Tastatur. Anschließend klicken Sie am linken Rand zwischen zwei Zeilennummern. Die Linie zwischen diesen Zeilen wird markiert. Jetzt können Sie über das Menue *Bearbeiten - Einsetzen* oder mit dem zugehörigen Kurzbefehl die kopierte Zeile einsetzen.



Aufgabe 3

neu

3.) ••

Es gibt und elektrische Ladung.
 geladene Körper ziehen sich gegenseitig an.
 geladene Körper stoßen sich ab.

A 3

positive
negative
Verschieden
Gleich

Beschreibung der Aufgabe:

In diesem Aufgabentyp können Sie Aufgabenstellungen mit **Lückentexten** sammeln. Dabei können die Lücken entweder in Form von Linien, Leerstellen oder mit einer speziellen Schriftart (z.B. eine Geheimschrift oder die Box-question wie in der Abbildung) gestaltet werden. Aufgabe der Schüler ist es dann die Lücken zu füllen. Auf dem abtrennbaren / umfaltbaren Lösungstreifen sind die richtigen Antworten zu sehen.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Öffnen Sie zunächst das Rechenblatt mit den grau unterlegten Zellen, wie bei Aufgabe 2 beschrieben. Hier erkennen Sie, dass die Texte, die das Programm später nach dem Zufallsprinzip in die Aufgabe einsetzt, in Spalte B und die Lösungen in Spalte C eingetragen sind. Jede neue Aufgabe kommt in eine neue Reihe (Zeile). Sie können die Texte in den Spalten B und C nach Belieben ändern, löschen oder durch neue ergänzen. Dabei darf allerdings zwischen den Texten keine Zeile leer bleiben!

Markieren Sie z.B. den vorhandenen Aufgabentext in Zelle B1 und tippen Sie den für eine Lückenaufgabe vorgesehenen neuen Text. Ersetzen Sie die vorgesehenen Lückenwörter durch Leerschritte, Unterlinie, eine andere Schriftart usw.

In der Zelle C1 tippen Sie die Lösungswörter in der Reihenfolge der Lücken, indem Sie die vorhandenen Einträge einfach überschreiben. Diese Angaben stehen später auf dem ViT-Blatt am äußersten rechten Rand auf dem sogenannten Lösungstreifen. Dieser Streifen kann abgetrennt oder umgefaltet werden.

Erstellen Sie jetzt in Zelle B2 und C2 auf gleiche Weise einen weiteren Lückentext. Es können beliebig viele Lückentexte in dem Rechenblatt erstellt werden.

Beachten Sie, dass im vorgegebenen ViT-Layout nicht mehr als drei Zeilen für eine solche Aufgabe vorgesehen sind. Falls Sie mehr Platz benötigen, lesen Sie weiter vorne, wie Sie den vorgesehenen Platz vergrößern können.



Aufgabe 4

neu

4.) ● ●

A 4

Wind entsteht auch durch Wärmeströmung

Kreuze an, welche der folgenden Aussagen hierzu richtig sind!

Das Meer ist sommers kühler als das Land.

Gesteine leiten die Wärme besser als das Wasser.

Im Sommer weht häufig ein kühler Wind vom Meer zum Land.

Beschreibung der Aufgabe:

Dieser Aufgabentyp ermöglicht das Erstellen von **Multiple-Choice-Aufgaben**, bei denen die Schüler entsprechend einer fett gedruckten Anweisung aus drei vorgegebenen Aussagen die zutreffenden ankreuzen müssen. Der abtrennbare / umfaltbare Lösungstreifen zeigt die richtigen Lösungen als rot ausgefüllte Quadrate. Die Aufgabenstellung kann auch umgedreht werden, z.B.: Kreuze die falschen Aussagen an... Sicherlich sind auch noch weitere Variationen denkbar.

Falls auf Ihrem Rechner nicht der Zeichensatz *Webdings* installiert ist, werden die Ankreuzfelder in der Aufgabe und auf dem Lösungstreifen möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Falls Sie diesen Zeichensatz nicht in Ihrem System installieren wollen oder können, sollten Sie in der Aufgabe selbst und in den Zellen A10 und A11 des oben beschriebenen Rechenblattes geeignete Zeichen aus einem vorhandenen Zeichensatz einsetzen. Dies können Sie selbstverständlich auch tun, falls Ihnen die vorhandenen Zeichen nicht gefallen.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Öffnen Sie zunächst das Rechenblatt mit den grau unterlegten Zellen, wie bei Aufgabe 2 beschrieben. Hier sehen Sie die Texte, die das Programm später nach dem Zufallsprinzip in die Aufgabe einsetzt, in den Spalten B, D, F usw. Für den Ausdruck wird jeweils eine Spalte per Zufall asugewählt.

In den rechts daneben liegenden Spalten C, E, G usw. ist vermerkt, ob die Aussagen richtig (1) oder falsch (0) sind.

Sie können die Texte und Lösungen in diesen Spalten nach Belieben ändern, löschen oder durch neue ergänzen. Dabei darf allerdings zwischen den Texten einer Spalte keine Zeile leer bleiben!

Beachten Sie außerdem, dass die Zeilen 1 und 2 für die Anweisung und Aufgabenstellung gedacht sind. Darunter können Sie bis zu 1000 Aussagen einfügen. Aus diesen Einträgen werden im ViT-Dokument nur drei ausgewählt. Dies führt im Seriendruck zu zusätzlich unterschiedlichen Variationen bei ein und derselben Aufgabe.



Aufgabe 5

neu

5.) •

Neutronen und Protonen haben ungefähr die gleiche Masse.

- richtig falsch

A 5

richtig

Beschreibung der Aufgabe:

Diese Aufgabe lässt Aufgabenstellungen mit **kurzen Antworten** in unterschiedlichen Formen zu, wie sie im Lernpaket **PlayQuest** verwendet werden. Deshalb können Daten von dort übernommen oder umgekehrt dort eingesetzt werden.

- 1) der Schüler kreuzt an, ob eine Aussage richtig oder falsch ist .
- 2) der Schüler muss zu einer Frage die richtige Antwort finden oder diese aus drei vorgegebenen Begriffen auswählen und ankreuzen
- 3) eine Lücke in einem Satz muss richtig gefüllt werden. Diese Lücke kann unterschiedlich gestaltet werden wie im Aufgabentyp 2 oder zusätzlich mit Vorgabe von 3 möglichen Antworten.

Der abtrennbare / umfaltbare Lösungstreifen zeigt die richtigen Lösungen.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Öffnen Sie zunächst das Rechenblatt mit den grau unterlegten Zellen, wie bei Aufgabe 2 beschrieben. In diesem Rechenblatt sehen Sie die Aufgaben, die das Programm später nach dem Zufallsprinzip in die Aufgabe einsetzt, in der Spalte B. Rechts daneben steht in Spalte C die richtige Antwort oder ist vermerkt, ob die Aussage richtig (1) oder falsch (0) ist. In den Spalten D und E stehen falsche Antworten für die MultipleChoice-Aufgaben.

Falls auf Ihrem Rechner nicht der Zeichensatz *Webdings* installiert ist, werden die Ankreuzfelder in der Aufgabe möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Wenn Sie diesen Zeichensatz nicht in Ihrem System installieren wollen oder können, sollten Sie geeignete Zeichen aus einem anderen Zeichensatz verwenden. Dies können Sie selbstverständlich auch tun, falls Ihnen die vorhandenen Zeichen nicht gefallen.



Aufgabe 6

neu

6.) ●●●●

A 6

Welche Aussagen gelten für ...

Schiefe Drachen?

Parallelogramme?

Alle Seiten sind gleich lang.

□ □

Zwei Gegenseiten sind parallel zueinander.

□ □

Zwei Nachbarseiten sind gleich lang.

□ □

Die Diagonalen sind gleich lang.

□ □

Beschreibung der Aufgabe:

Hier liegt eine komplexere Form einer Multiple-Choice-Aufgabe vor. Immer dann, wenn Aussagen möglicherweise auf verschiedene „Gegenstände“ zutreffen, können hier Aussagen formuliert werden, die verschiedenen Begriffen zugeordnet werden können.

Der abtrennbare / umfaltbare Lösungstreifen zeigt die richtigen Lösungen.

Falls auf Ihrem Rechner nicht der Zeichensatz *Webdings* installiert ist, werden die Ankreuzfelder in der Aufgabe und auf dem Lösungstreifen möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Falls Sie diesen Zeichensatz nicht in Ihrem System installieren wollen oder können, sollten Sie in der Aufgabe selbst und in den Zellen A10 und A11 des oben beschriebenen Rechenblattes geeignete Zeichen aus einem vorhandenen Zeichensatz einsetzen. Dies können Sie selbstverständlich auch tun, falls Ihnen die vorhandenen Zeichen nicht gefallen.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Öffnen Sie zunächst das Rechenblatt mit den grau unterlegten Zellen, wie bei Aufgabe 2 beschrieben. Hier sehen Sie die Aussagen, von denen das Programm später nach dem Zufallsprinzip vier in die Aufgabe einsetzt, in der Spalte B ab Zelle B1 abwärts. In Zelle B1 steht die Kernfrage, die immer gleich bleibt. Ab Zelle C1 stehen in der ersten Zeile die „Gegenstände“, von denen das Programm später nach dem Zufallsprinzip zwei in die Aufgabe einsetzt.

Im so entstandenen Koordinatensystem steht eine Eins, wenn die Zuordnung richtig ist (und evtl. eine Null, wenn dies nicht zutrifft). Die Aussage "Die Summe der Innenwinkel beträgt 360 Grad" z.B. trifft in diesem Fall für alle Vierecke zu. Folglich steht in der Zeile 2 unter den Oberbegriffen immer die Ziffer 1.

Wenn Sie sich an das vorgegebene Schema halten, können Sie die Inhalte für Ihre Zwecke beliebig ändern und erweitern.



Aufgabe 7

neu

7.) ●●

A 7

A) Der Wald ist	1) schwer.	A-___	A-5
B) Die Seite ist	2) zart.	B-___	B-4
C) Das Gemüse ist	3) tief.	C-___	C-2
D) Der Drucker ist	4) leer.	D-___	D-5
E) Der See ist	5) schnell.	E-___	E-3

Beschreibung der Aufgabe:

In dieser Aufgabe geht es darum, Zuordnungen zu erkennen bzw. Begriffe, Sätze oder Satzteile auf der linken Seite (A-E) solchen auf der rechten Seite (1-5) paarweise zuzuordnen. Dies erfolgt dadurch, dass die Ziffern neben die Buchstaben geschrieben werden. Der abtrennbare / umfaltbare Lösungstreifen zeigt die richtigen Lösungen als Buchstaben-Zahlen-Paare.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Öffnen Sie zunächst das Rechenblatt mit den grau unterlegten Zellen, wie bei Aufgabe 2 beschrieben. Hier sehen Sie die dieser Aufgabe zu Grunde liegenden Daten.

In Spalte B stehen die Einträge der linken (Buchstaben-)Seite und in Spalte C sind es die Einträge der rechten (Zahlen-)Seite. Hier müssen die richtigen Paare immer korrekt neben einander stehen. Das Programm mischt und vertauscht diese Teile in der Aufgabe automatisch.



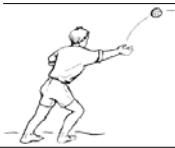


Ändern und ergänzen Sie die Eintragungen in diesen beiden Spalten ganz nach Belieben.

Aufgabe 8

neu

8.) ● ●

A 8

A - 	B - 	C - 	D - 	E - 
1 anhalten	2 abwaschen	3 Angst haben	4 wippen	5 anziehen

A-5
B-5
C-5
D-5
E-5

Beschreibung der Aufgabe:

In dieser Aufgabe geht es darum, Zuordnungen zu erkennen bzw. Worte und Bilder paarweise einander zuzuordnen. Dies erfolgt dadurch, dass die Ziffern neben die Buchstaben geschrieben werden. Der abtrennbare / umfaltbare Lösungstreifen zeigt die richtigen Lösungen als Buchstaben-Zahlen-Paare.

Wie kann ich die Inhalte ändern?

Öffnen Sie zunächst das Rechenblatt mit den grau unterlegten Zellen, wie bei Aufgabe 2 beschrieben. Hier sehen Sie, dass die Daten, welche das Programm später nach dem Zufallsprinzip auf eine ViT-Seite setzt, in den Spalten B und C angelegt werden müssen.

Kopieren Sie in die Zellen der Spalte B die Abbildungen, die Sie für eine Aufgabenserie gesammelt haben. Dies ist einfach und schnell auch über per Drag&Drop möglich. Tragen Sie in Spalte C (direkt daneben) den entsprechenden Begriff, der dem Bild zugeordnet werden muss, ein. Die richtigen Paare müssen hier immer korrekt neben einander stehen.

Das Programm mischt und vertauscht diese Teile in der Aufgabe automatisch. Ändern und ergänzen Sie die Eintragungen in diesen beiden Spalten ganz nach Belieben.



ViT-Factory

Mit diesem Handbuch können Sie - wenn es Ihnen als RagTime-Dokument vorliegt - Ihren eigenen ViT produzieren! Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie eine der auf den vorigen Seiten beschriebenen Aufgaben.
- Ändern Sie dort deren Inhalte nach Ihren Wünschen.
- Klicken Sie auf das blaugrüne Feld links von der Aufgabe, um die Zeilennummern des Rechenblattes sichtbar werden zu lassen.
- Klicken Sie am linken Rand des Blattes auf die Zeilennummer in Höhe Ihrer Aufgabe.
- Wählen Sie aus dem Menue *Bearbeiten - Kopieren*.
- Öffnen Sie - falls nicht schon geschehen - das gewünschte ViT-Dokument.
- Entscheiden Sie sich dort für eine (leere?) Aufgabe, die Sie ersetzen wollen.
- Klicken Sie auf das blaugrüne Feld links von der Aufgabe, die Sie ersetzen wollen.
- Klicken Sie am linken Rand des Blattes auf die Zeilennummer in Höhe der zu ersetzenden Aufgabe.
- Wählen Sie aus dem Menue *Bearbeiten - Einsetzen*.

Statt dessen können Sie auch eine Aufgabe in einem ViT-Dokument selbst auf gleiche Weise bearbeiten.

Wenn Sie die Reihenfolge der Aufgaben verändern wollen.

Achten Sie immer darauf, dass jede Aufgabe aus einer rot unterlegten Titel- und einer Aufgabenzeile besteht. Darunter können beliebig viele grün unterlegte Schreibzeilen folgen.

In einem ViT können Sie auch Titel- und Aufgabenzeile gemeinsam markieren, um sie dann zusammen auszuscheiden und an anderer Stelle wieder einzusetzen.

- Klicken Sie auf das blaugrüne Feld links von der zu verschiebenden Aufgabe und klicken Sie anschließend auf die jetzt am linken Rand des Blattes sichtbare Zeilennummer in Höhe Ihrer Aufgabe und ziehen Sie die Maus mit gedrückter Maus-Taste eine Zeile hoch, um Titel- und Aufgabenzeile zusammen zu markieren.
- Wählen Sie aus dem Menue *Bearbeiten - Ausschneiden*.
- Klicken Sie am linken Rand des Blattes auf die Zeilennummer der Aufgabe, die durch die neue ersetzt werden soll, und ziehen Sie die Maus mit gedrückter Maus-Taste eine Zeile hoch, um Titel- und Aufgabenzeile zusammen zu markieren.
- Wählen Sie aus dem Menue *Bearbeiten - Einsetzen*.



Weiterentwicklung

In einem Ordner finden Sie *Weitere Beispiele*, wie solche ViTs aussehen können. Vielleicht können Sie das eine oder andere Dokument für Ihren Unterricht oder zumindest als Grundlage für die Entwicklung eigener Vielfachtests nutzen.

Neue Ideen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik zu den Dokumenten des medienwerkstatt-**LEHREROffice** nimmt gerne entgegen:

Medienwerkstatt Mühlacker
Pappelweg 3
75417 Mühlacker
Tel.: 07041-83343
info@medienwerkstatt.de
www.medienwerkstatt.de